



Thema: Schikane! – Wer gegen wen? Wenn der Einzelne abweicht – Opfer oder Mobber sein

VA-Nr.: K 010.13/24-02

Bereich: Amtsübergreifende Fortbildungen

Wir arbeiten zusammen: Meinungsverschiedenheiten betreten die Bühne. Konflikte entstehen. Fehler werden gemacht. Information fließen. Gerüchte verbreiten sich. Störungen treten auf. Alles normal. Doch irgendwann kann es kippen: Jemand fühlt sich gemobbt, jemand mobbt. Die Stimmung schlägt um, das Klima ist vergiftet. Krankenscheine folgen. Guter Rat hilft. Wo liegen die Grenzen des Normalen? Ab wann sollten wir uns abgrenzen? Welche Verantwortung tragen wir als Vorgesetzte oder gar als Mitarbeiter? Wie handeln wir für eine Arbeits-Kultur ohne Mobbing? Diese Veranstaltung bringt Licht in das Phänomen Mobbing.

ZIELE:

Sicherheit gewinnen für Ihr berufliches Handeln, um Mobbing vorzubeugen
Sicherheit gewinnen für Ihr Handeln, in Situationen, in denen sich jemand gemobbt fühlt
Psychologische Besonderheiten und Verhaltenshintergründe verstehen
Das Verhalten von Gruppen erkennen, welches Konflikte begünstigt und Mobbing ermöglicht
Sie erarbeiten und erhalten Ideen/Hinweise/Tipps für Ihr sicheres Handeln in Mobbing-Situationen

SCHWERPUNKTE:

Die harten Fakten
Den Hintergrund verstehen – Quellen des Mobbings
Der Arbeitsplatz, die Arbeitsaufgabe; der Teufelskreis aus Angst – Ausgrenzung – Gruppendynamik – Störungen; der Beziehungsprozess
Typische Mobbinghandlungen und der Mobbing-Prozess
Die Rolle des Vorgesetzten und die des einzelnen Mitarbeiters
Im Gespräch: Konflikte erkennen und klären
Im Gespräch – Fehler und Fehlverhalten ansprechen und lösen

DOZENT:

Joachim Hartmann, Dipl.-Phil., Betriebswirt (VWA)

ARBEITSMITTEL:

Diese werden Ihnen gestellt.

Datum: 19.08.2024 **Zeit:** 09:00 - 16:00 Uhr

Seminarort: SIKOSA e. V., Standort Halle
Hansering 19
06108 Halle
Raum: Raum siehe Aushang

Veranstalter: SIKOSA e.V.
Franziska Schumann
0391 56540-32



Preis Mitglieder: 169 Euro

Preis Nichtmitglieder: 249 Euro